

Extrem seltener Nachtfalter flatterte durch den Nationalpark Kalkalpen

Tips Kirchdorf

04.09.2026 (online)

KALKALPEN-REGION/WEIßENBACHTAL. Rangerin Maria Laussamayer hat im Weißenbachtal den äußerst seltenen Nachtfalter *Anania luctualis* entdeckt. Damit ist die Art nun erstmals eindeutig im Nationalpark Kalkalpen nachgewiesen.



Seltene Entdeckung im Nationalpark Kalkalpen: Der Nachtfalter *Anania luctualis* konnte erstmals eindeutig im Nationalpark Kalkalpen nachgewiesen werden. Rangerin Maria Laussamayer entdeckte und fotografierte das seltene Tier im Weißenbachtal. (Foto: Maria Laussamayer)

„Der kleine Falter ist so selten und tritt nur an wenigen Orten auf, dass selbst über seine Lebensweise wenig bekannt ist. Einen deutschen Namen hat die Art bisher nicht“, heißt es von Seiten des Nationalparks Kalkalpen.

In Österreich gab es lange nur wenige Funde im Osten des Landes. Viele davon liegen bereits Jahrzehnte zurück. In Oberösterreich wurden 1991 und 1997 zwei Tiere im Ennstal gefunden. Knapp 30 Jahre später tauchte ein weiteres Exemplar nahe Klaus auf.

Foto brachte den Nachweis

Laussamayer fotografierte den Falter. Die Schmetterlingsexpertin und Rangerin Maria Felbauer bestimmte die Art. Gemeinsam gelang ihnen damit der eindeutige Nachweis für den Nationalpark Kalkalpen.

„Solche Entdeckungen zeigen, dass es selbst in einem gut erforschten Gebiet immer wieder Überraschungen gibt“, sagt Nationalpark-Direktor Josef Forstinger. „Es zählt sich aus, genauso wie unsere Rangerinnen mit offenen Augen unterwegs zu sein und damit einen wichtigen Beitrag zur Dokumentation und zum Schutz der außergewöhnlichen Artenvielfalt des Nationalparks zu leisten.“